Mittagsversorgung Grund- u. Hauptschule Büchenbach Nord (Mönauschule) Erläuterungsbericht

Der Umbau des südöstlichen Schultraktes sieht folgende Maßnahmen vor:

1 Bauwerk - Baukonstruktionen

1.1 Umbau und Renovierung von zwei Räumen für die Mittagsversorgung

Zwei vorhandene Räume (D 0057 und D 0058) werden geräumt und durch Entfernen der massiven Trennwand unter Berücksichtigung der statischen Erfordernisse zu einem großen Raum zusammengefügt. Der dadurch entstandene große Speisesaal grenzt sich durch eine leichte Trennwandkonstruktion zum Küchenbereich ab. Durch eine Ausgabetheke mit Rollladenabschluss erfolgt die Speiseausgabe.

1.2 Küche

Die Küche wird als vollwertige Regenerierküche eingerichtet und erhält neben einem abgetrennten Lagerraum eine separate, abgetrennte Spülküche.

Der gesamte Küchenbereich wird vollständig raumhoch gefliest und erhält eine neue abgehängte Systemdeckenkonstruktion.

1.3 Speiseraum

Der Speiseraumbereich wird mit neuem Linoleumbelag ausgestattet. Die Wände werden durch Neuanstrich renoviert. Die vorhandene Decke wird durch eine neue, abgehängte Akustikdecke ersetzt.

1.4 Umbau eines Abstellraumes zum Personal/Umkleideraum

Der vorhandene Abstellraum in der Nähe der Mittagsversorgung wird renoviert (Grundreinigung und Neuanstriche Wände u. Decke) und für die Nutzung als Personal-Umkleideraum ausgestattet.

2 Bauwerk – Technische Anlagen

2.1 Küchenbereich

Die Regenerierküche ist mit Ausgabetheke, Spülbereich, Zubereitungsfläche und leistungsfähigem Dampfgarer einschließlich Ablufthaube ausgestattet. Der zugeordnete Lagerraum ist mit zwei Tiefkühlstandgeräten und Regalfläche ausgestattet.

Gebäudemanagement
Stadt Erlangen

Die Spülküche ist mit einer professionellen Geschirrspülzeile mit Durchschubautomat und Lagerfläche für Geschirr ausgestattet.

2.2 Lüftanlagen

Der zentrale Koch- und Spülbereich werden mit einer kombinierten Lüftungsdecke ausgestattet. Diese beinhaltet die notwendigen Zu- und Abluftgitter, als auch die notwendige Beleuchtung als geschlossenes System. Das notwendige Zuluftgerät soll in einen vorhandenen Kellerraum aufgestellt werden, die Abluftanlage wird unmittelbar über das Flachdach nach Außen geführt. Eine Wärmerückgewinnung wird aus wirtschaftlichen Gründen (geringe Nutzungszeiten) nicht angedacht.

2.3 Sanitärtechnische Anlagen

Der gesamte Küchenbereich wird nach Rücksprache mit der Bauaufsicht nur für einen Fettabscheiderbetrieb vorgerüstet. Dieser ist, im Platzbedarf in der Planung vorgesehen, kann aber aufgrund der minimalen Fettmengen probeweise momentan entfallen. Der Einsatz einer Abwasserhebeanlage ist jedoch aus baulichen Gründen bereits jetzt schon erforderlich. Der Bereich Brauch- und Trinkwasser wird als separate Zählung vorgesehen. Ebenso soll eine Wasserenthärtungsanlage für die Küchengeräte vorgesehen werden. Die Warmwasserbereitung ist über einen Elektrowarmwasserbereiter vorgesehen, da ein Anschluss an das vorhandene System aus baulichen Gründen nur schwer möglich wäre. Sämtliche Wasserverrohrungen sind als Edelstahlpressfittingssystem geplant.

2.4 Mess– Steuer und Regelungsanlagen

Alle technischen Gewerke werden an einer neu für diesen Bereich geplanten DDC Regelung angeschlossen. Die prinzipielle Aufschaltung der Regelungsanlage an das Leitsystem der Stadt Erlangen wird vorgesehen, wird aber zunächst noch nicht in der Maßnahme realisiert.

2.5 Elektroinstallation

Neuer Unterverteiler für Küche + Speiseraum, neue Installation in Kabelkanälen und Deckenhohlräumen für Licht und Steckdosen in getrennten Stromkreisen. Beleuchtung nach EnEV-Standard mit T5 Leuchtmitteln.

09.11.2010